

Die Oberbürgermeisterin

Dezernat, Dienststelle
VI/15/152
152/1

Vorlagen-Nummer

0577/2021

Freigabedatum

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Projektanträge im Rahmen des Verfügungsfonds für den Sozialraum „Humboldt/Gremberg und Kalk,,

Beschlussorgan

Bezirksvertretung 8 (Kalk)

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	04.03.2021

Beschluss:

1. Die Bezirksvertretung Kalk beschließt,
 - dem Antrag des Jugendzentrums Gremberg auf Zuwendung aus dem Verfügungsfonds in der beantragten Höhe von 4.900,00 € brutto für das Projekt „Rap-Workshop“ und
 - dem Antrag von Angelika Herta und Martin Paret auf Zuwendung aus dem Verfügungsfonds in der beantragten Höhe von 4.665,00 € brutto für das Projekt „Grüße aus Kalk!“

stattzugeben.

Beschlussalternative

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt, dass für die zwei Anträge keine Zuwendungen aus dem Verfügungsfonds für den Sozialraum „Humboldt/Gremberg und Kalk“ bereitgestellt werden.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

Nein

Auswirkungen auf den Klimaschutz

Nein

Ja, positiv (Erläuterung siehe Begründung)

Ja, negativ (Erläuterung siehe Begründung)

Begründung:

Die Stadt Köln hat sich mit Ratsbeschluss vom 20.12.2016 (Vorlage Nr. 2899/2016) für die Durchführung des Leitkonzepts „Starke Veedel – Starkes Köln“ entschieden. Mit dem Programm „Starke Veedel - Starkes Köln“ steht die Stärkung der Stadtquartiere mit besonderem Förderbedarf sowie die nachhaltige Verbesserung der Lebenssituation der in diesen Quartieren lebenden Menschen im Fokus. Die Aktivierung der in dem Sozialraum lebenden Bürgerinnen und Bürger ist daher ein entscheidender Baustein für die erfolgreiche Umsetzung von „Starke Veedel – Starkes Köln“.

Mit dem Beschluss des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes im Sozialraum „Humboldt/Gremberg und Kalk“ am 28.09.2017 (Vorlage Nr. 2488/2017) wurde die Grundlage geschaffen, um Zuwendungen aus dem Städtebauförderprogramm zu beantragen. Der Förderantrag zur Maßnahme 0.0.1 „Büro für Quartiersmanagement und Aktivierung“ wurde mit Zuwendungsbescheid vom 30.09.2019 durch den Fördermittelgeber positiv beschieden.

Der Verfügungsfonds ist eine Teilmaßnahme des „Büros für Quartiersmanagement und Aktivierung“. Für den Sozialraum „Humboldt/Gremberg und Kalk“ stehen im Bewilligungszeitraum 2020 -2023 Zuwendungen aus dem Verfügungsfonds mit einem Gesamtvolumen von 120.000,00 € brutto zur Verfügung. Die maximale Zuwendungshöhe pro Projektantrag wird auf 4.999,00 Euro netto begrenzt.

Grundlage für die Vergabe der Fördermittel aus dem Verfügungsfonds bildet eine kommunale Richtlinie, die auf Basis der Förderrichtlinie „Stadterneuerung 2008“ des Landes NRW erstellt und von der Bezirksvertretung Kalk, beschlossen wurde (Vorlage Nr.1445/2020).

Über die Gewährung einer Zuwendung aus dem Verfügungsfonds entscheidet die Bezirksvertretung Kalk nach einer Vorprüfung der Anträge durch ein Fachgremium, das aus dem Quartiersmanagement, je einer/einem Sozialraumkoordinator*in für die Räume Humboldt/Gremberg und Kalk, der Bezirksjugendpflege sowie je einer Vertreterin/eines Vertreters des Interkulturellen Dienstes und des Bürgeramtes Kalk gebildet wird.

In der gesamten Projektlaufzeit sind 10 Antragsdurchläufe vorgesehen.

Im Rahmen des zum 31.01.2021 beendeten dritten Antragsdurchlaufes wurden drei Anträge als grundsätzlich förderfähig an das Fachgremium weitergeleitet. Das Antragsvolumen der förderfähigen Anträge belief sich im dritten Durchgang auf 13.705,00 € brutto.

Der Antrag „Grüße aus Kalk/Humboldt/Gremberg“ von Frau Angelika Herta und Herrn Martin Paret wurde nach Überarbeitung dem Fachgremium erneut vorgelegt.

Aus dem Fachgremium ergeht die Empfehlung an die Bezirksvertretung Kalk, folgende Projekte in der genannten Höhe zu genehmigen:

1. dem Jugendzentrum Gremberg wird eine Zuwendung in Höhe von 4.900,00 € brutto für das Projekt „Rap-Workshop“ bewilligt und
2. Angelika Herta und Martin Paret wird eine Zuwendung von 4.665,00 € brutto für das Projekt „Grüße aus Kalk!“ bewilligt.

Für das Projekt „Digitale Videogeschichten – Geschichten von Bürgern für Bürger“ von Smart Video Kalk wird eine erneute Beratung nach Überarbeitung empfohlen.

Finanzen

Die Kosten für die Teilmaßnahme zur Gewährung von Zuwendungen aus dem Verfügungsfonds für den Sozialraum „Humboldt/Gremberg und Kalk“ liegen bei insgesamt 120.000,00 € brutto. Die Höhe der gesamten Fördermittel im Rahmen des Städtebauförderprogramms "Soziale Stadt" des Landes NRW für flankierende Maßnahmen im Sozialraum „Humboldt/Gremberg und Kalk“ beträgt laut Zuwendungsbescheid Nr. 05/07/19 insgesamt 712.110,00 € brutto. Die Gesamtkosten des Programms „Starke Veedel – Starkes Köln“ liegen innerhalb des Kostenvolumens der bereits beschlossenen Mittel des Gesamtprogramms in Höhe von 97,2 Millionen €.

In der dritten Antragsphase werden im Rahmen des Verfügungsfonds 9.565,00 € brutto ausgeschüttet. Mit der Bewilligung der zwei Anträge wird das für den dritten Durchlauf vorgesehene Budget von 12.000,00 € um 2.435,00 € unterschritten. Aus nicht verausgabten Mitteln aus dem ersten und zweiten Durchlauf stehen noch 6.888,00 € zur Verfügung. Gesamt stehen somit 9.323,00 € an nicht verausgabten Mitteln für die nächsten Durchläufe zur Verfügung.

Die Finanzierung der förderfähigen Gesamtkosten der Maßnahme erfolgt aus dem Teilergebnisplan 0902 – Stadtentwicklung, Teilplanzeile 15 – Transferaufwendungen.

Anlagen

1. Projektantrag „Rap-Workshop“
2. Projektantrag „Grüße aus Kalk!“